



Tätigkeitsberichtes des Tierschutzvereines Gebrochene Hundeseelen e.V. für das Jahr 2020

Der größte Teil unserer Arbeit lag auch in 2020 auf der Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein NGO Protection for the voiceless in Bulgarien.

Folgende Punkte zählten in 2020 zum Schwerpunkt unserer Arbeit:

* Das von uns gemeinsam errichtete Tierheim konnte weiterhin ausgebaut werden. Das Medizin- Kastrationszimmer konnte fertiggestellt und mit einer OP Lampe sowie einem Sterilisator ausgestattet werden.



* die Kastrationen von Haus- und Hofhunden sowie Straßenkatzen. In 2020 wurden durch unseren Verein 63 Straßen- bzw. Haus- oder Hoftiere kastriert.

* die Unterstützung des öffentlichen Shelters in Silistra. Auch in diesem Jahr stellten wir dem public shelter regelmäßig qualitativ hochwertiges Nahtmaterial sowie Erstimpfungen gegen Parvovirose und Staupe zur Verfügung.



* 75 Straßenhunde wurden in 2020 von unserem Verein erfolgreich vermittelt. Alle Tiere wurden vorher in Bulgarien sozialisiert, komplett durchgeimpft, wenn nötig tierärztlich versorgt oder operiert, und per Tracestransport nach Deutschland verbracht.

* Im September 2020 erwarben wir einen neuen Transportvan für das Tierheim in Silistra (Mercedes Sprinter, Maxi XXL). Der Van wurde in Deutschland von Fachfirmen zu einem nach EU Tiertransportverordnung zugelassenen Transportvan umgebaut und von den zuständigen Veterinärbehörden abgenommen. (Transportzulassung für Langstrecke sowie Typ 2 Zulassung lt. EU Transportverordnung 1/2005)



Futterlieferungen in 2020 für das TH Silistra, für das Publicshelter u. für die Straßentiere in Silistra:

Februar: 500 Kg / März: 1000 kg / August: 400 kg/ November: 1260 kg



In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen konnten wir folgende Notfälle unterstützen:

Februar 2020: Das kleine private TH von Michaela Loredana Calomen und Notfallhunde e.V. in Rumänien stand fast vor dem finanziellen Ruin. Hier konnten wir im Rahmen einer Spendenveranstaltung mit 2015,00 Euro unterstützen.



Mai 2020: der an einem Lebershunt leidende TS Hund Percy (unter der Obhut von „Wir fuer Pfoten e.V.“) wurde mit 1871,13 Euro unterstützt, um ihm die lebensnotwenige Operation an der Uniklinik in Giessen zu ermöglichen.



Mai 2020: Bei dem TS Hund Sammy, der über unseren Verein vermittelt wurde, wurde ein vorzeitiger Wachstumsfunktionschluss festgestellt und er benötigt dringend eine Operation. Wir konnten 1.829,35 Euro direkt an die Tierklinik in Tulln überweisen um Sammy diese wichtige Operation zu ermöglichen.



August 2020 : Der Tierschutzhündin Sandy konnten wir durch unser Spendensammlung die nötige Operation der Tibiakopffraktur in de TK Varna ermöglicht werden. Die Spenden wurden direkt an die TK Varna überwiesen.



Oktober 2020: Durch eine Kooperation mit Hunderollis-Rollindogs, Notfallhunde Rumänien e.V. konnte dem in Varna unter erbärmlichen Umständen lebenden, gelähmten TS Hund Teddy ein Rolli finanziert werden. Der tierschutzgerechte Transport in die Schweiz zu einer Endstelle wurde von uns organisiert u. von unserem Partnerverein durchgeführt werden.



November 2010: Unterstützung der Tierhilfe Südbrandenburg e.V. bei der Cowdfundingaktion um im Elbe-Elster Kreis ein Tierheim zu erbauen.



Folgende Petitionen u. Kampagnen wurden von uns unterstützt:

- Gegen den erneuten Wiederaufbau des Affenhauses in Krefeld und FÜR den Schutz der natürlichen Lebensräume aller Affen weltweit.
- Für ein einheitliches Tierschutzgesetz Europas zum Schutz der Galgos.
- Für ein Ende der qualvollen Leberdientransporte.
- Weltweites Verbot aller Leberdientmärkte (wet markets)
- Stop finning EU – gegen das grausame Haischlachten
- Versuchte Tierquälerei sollte zum Straftatbestand erklärt werden
- Petition gegen die Wiedereröffnung des Tierversuchslabores LPT
- Tierquälerei sollte NICHT als Ordnungswidrigkeit behandelt werden

Verabschieden mussten wir uns in 2020 von:

* Noel, unserem Herdi, der noch 4 schöne Jahre bei uns verbringen durfte und am 25.05.2020 an Leberversagen verstarb.



* Tara, die im Alter v. 11 Jahren an einem Milztumor starb



* Carlo, von einem Auto angefahren. Bruch des Rückgrates und schwere innere Verletzungen, wir erlösten Carlo im Dez 2020



Christine Schmitt (1. Vorsitzende)